

Inklusion: Ein wichtiges Thema auch bei den Liechtensteiner Winterspielen von SOLie

Special Olympics Vom 14. bis 16. Februar finden die 8. Internationalen Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein statt. Die alpinen Bewerbe gehen in Malbun über die Bühne, die Langläufer sind in Steg im Einsatz.

Mehr als 280 Gäste aus 7 Nationen werden in wenigen Tagen in Malbun und Steg erwartet. Und alle sind herzlich eingeladen, mit ihnen gemeinsam am Freitag, den 14. Februar, um 20 Uhr beim Eisturm in Malbun die 8. Liechtensteiner Winterspiele von Special Olympics (SOLie) zu eröffnen. Am Samstag und Sonntag werden dann 185 begeisterte Ski- und Langlaufathleten in Malbun (Ski alpin) und Steg (Langlauf) ihr Können zeigen. Besonders schön für die Sportler, wenn Gäste und Fans sie am Pistenrand anfeuern und sich bei den direkt darauffolgenden Siegerehrungen mit ihnen freuen. Die Sensibilisierung für Menschen mit Lernschwierigkeiten, Integration und Inklusion ist ein wichtiger Aspekt in allen Projekten von SOLie, so auch bei den Winterspielen 2020. Oft sind es die direkten persönlichen Begegnungen, die Brücken schlagen und dazu führen, Hemmschwellen abzubauen und Menschen mit Lernschwierigkeiten ihren Platz in unserer Gesellschaft zu sichern. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist SOLie immer wieder auf die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen angewiesen.

Aus Überzeugung für die Sportler mit Unterstützungsbedarf

Seit Beginn unterstützt der Skiclub Triesenberg die Durchführung der



Am Freitag wird beim Eisturm in Malbun wieder das Olympische Feuer entzündet. (Foto: Michael Zanghellini)

Winterspiele und die Sportler von SOLie. Ohne die Erfahrung und Kooperation des Skiclubs bei der Pistenvorbereitung, Rennorganisation im Bereich Ski alpin oder auch bei der Bereitstellung von Material wäre es SOLie nicht möglich, Wettbewerbe dieser Qualität durchzuführen. Adolf Bühler vom Skiclub Triesenberg dazu: «Schon seit Jahren arbeiten wir mit Special Olympics Liechtenstein zusammen. Unter anderem unterstützen wir auch beim alljährlichen «Butzger Skikurs» die jüngsten SOLie-Athleten darin, Skifahren zu lernen. Diese Aufgabe und die Mitarbeit bei den Winterspielen machen

uns allen immer wieder viel Freude. Sport verbindet, in diesem Sinne ist dem Skiclub Triesenberg diese Zusammenarbeit ein wirkliches Anliegen. Die Begeisterung und die Emotionen, die wir durch die Athleten immer wieder erfahren dürfen, sind das besondere Dankeschön.»

Junge Menschen setzen sich auseinander und setzen sich ein

Bereits zum 8. Mal unterstützen auch wieder Lehrlinge aus den AGIL-Betrieben (Arbeitsgruppe der Industriellen in Liechtenstein) Special Olympics Liechtenstein anlässlich der Winterspiele.

Ein Projektteam bestehend aus neun Lernenden übernimmt die Organisation der Abendveranstaltung. Das Team setzt sich mit den Bedürfnissen von Menschen mit Lernschwierigkeiten auseinander, erarbeitet das Konzept, stellt den Abend unter ein Motto, ist verantwortlich für die Dekoration, die Verpflegung und die Unterhaltung der rund 350 geladenen Gäste. Am Abend selbst sorgen dann 50 Lernende für den reibungslosen Ablauf. Dieses Interesse und Engagement junger Menschen für Menschen mit Lernschwierigkeiten ist vorbildlich und schafft Raum für aussergewöhnliche

Begegnungen. Die Witterungsverhältnisse der letzten Wochen gaben immer wieder Anlass zur Sorge, ob die 8. Liechtensteiner Winterspiele wie geplant durchgeführt werden können. Nun aber scheint alles auf gutem Wege zu sein, um den Athleten, Coaches und Gästen Malbun und Steg in schönster Kulisse präsentieren und tolle Wettbewerbe austragen zu können. Nun hoffen alle Beteiligten, allen voran die Athleten, dass auch viele Gäste aus dem Tal am kommenden Wochenende den Weg nach Malbun und Steg finden, einfach um miteinander besondere Momente erleben zu können. Wir sind dabei - kommt auch! (pd)

8. SOLIE-WINTERSPIELE

Fakten

- 14. bis 16. Februar in Malbun und Steg
- 7 Nationen
- 185 Athletinnen und Athleten
- 80 Trainerinnen und Trainer
- 150 Helferinnen und Helfer
- 75 Siegerehrungen

Eröffnungsfeier beim Eisturm in Malbun

Freitag, 14. Februar

20.00 Uhr: Einzug der Delegationen, Fackellauf, Klettershow und Entzündung des Olympischen Feuers

Ski alpin in Malbun

Samstag, 15. Februar

10.00 Uhr: Qualifikationsrennen

13.00 Uhr: Super-G

13.30 Uhr: Siegerehrungen

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr: Riesenslalom, 1. Lauf

13.00 Uhr: Riesenslalom, 2. Lauf

13.30 Uhr: Siegerehrungen

Langlauf in Steg

Samstag, 15. Februar

10.00 Uhr: Qualifikationsrennen

11.30 Uhr: Langlauf, 1 km

12.30 Uhr: Siegerehrungen

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr: Langlauf, 500 m und 3 km

11.15 Uhr: Prominenten-Staffellauf

12.00 Uhr: Siegerehrungen

Schwimmen

SGLI-Quartett räumte gross ab



LINDENBERG Am vergangenen Samstag fand in Lindenberg im Allgäu der traditionelle «Kuhshellensprint» statt. Die Schwimgemeinschaft Liechtenstein (SGLI) trat dort - da die älteren und erfahreneren Schwimmerinnen und Schwimmer zeitgleich in Ingolstadt (GER) bei einem Wettkampf auf der 50-m-Bahn am Start waren - mit einem kleinen, aber feinen Team aus vier jungen Athleten an: Thora Küper und Niklas Nidetzky (beide vom Balzner Schwimmclub und Jahrgang 2011), sowie Benjamin Neidow und Raphael Maurer (beide Schwimmclub Unterland und Jahrgang 2012 bzw. 2010). Besonders bemerkenswert: Alle vier Athleten erreichten Podestplatzierungen - Neidow und Maurer sogar bei jedem ihrer Einzelstarts. Zudem fielen neue persönliche Bestzeiten am laufenden Band, sodass Trainerin Ildiko Bundics mit ihren Nachwuchsschwimmern sehr zufrieden sein kann. Insgesamt nahmen die jungen Sportler 14 Medaillen mit nach Hause - ein toller Erfolg. (pd)

Erfolgreiche Ice-Climbing-Challenge in Malbun

Eisklettern Am Samstag fand in Malbun erstmals unter dem Namen Ice-Climbing-Challenge die Liechtensteinische Landesmeisterschaft im Eisklettern statt. Die Elite-Titel gingen an Florian Gantner und Lea Beck.

Der Anlass musste Anfang Januar aufgrund des fehlenden Eises verschoben werden. Der warme Winter sorgt zwar weiterhin für nicht ideale Bedingungen am Eisturm, aber der Wettkampf konnte trotzdem erfolgreich durchgeführt werden. Die Ice-Climbing-Challenge ist der Nachfolge-Anlass der beliebten Ice-Night. Da sich das Eisklettern immer grösserer Beliebtheit erfreut, wird der Eisturm in Malbun rege genutzt. Deshalb hat das Eisturm-Team des Liechtensteiner Alpenvereins das Konzept überarbeitet. Somit stand erstmals nicht der Plauschwettkampf, sondern die Landesmeisterschaft im Speedklettern im Mittelpunkt. 47 Teilnehmer bezwangen den 20 Meter hohen Eisturm mit Eispickel und Steigeisen. Geklettert wurde in zwei Läufen, der schnellere Lauf zählte für die Wertung des Wettkampfes. Sowohl bei der Kategorie Kinder und Jugend, welche bis in die Mitte des Turms kletterten, als auch bei den Erwachsenen bis ganz nach oben war die Spannung gross. Bei den Kindern konnte sich Lars Dolf mit einer Zeit von 38 Sekunden gegen seine Konkurrenten durchsetzen. Auf dem zweiten und dritten Rang platzierten sich Nils Dolf und Lisa Flury als schnellste Liechtensteinerin in ihrer Kategorie. Bei der Jugend holte



Lea Beck (links oben) und Florian Gantner (links unten) sowie die Jugend- und Kinderkategorie. (Fotos: MZ/ZVG)

sich Lorena Beck aus Planken mit einer Zeit von 21,5 die Goldmedaille und somit den Jugend-Landesmeistertitel. Silber und Bronze gab es für Noel Gyr und Jakob Wohlwend. Landesmeisterin bei den Damen wurde



Lea Beck mit einer Zeit von 56,13, gefolgt von Domenica Flury und Lorena Beck. Der Landesmeister bei den Herren heisst Florian Gantner. Er hatte eine Zeit von 13,55. Den zweiten Platz erreichte Andreas Gantner

mit einer Zeit von 15,42 und den dritten Platz konnte sich Linus Beck mit einer Zeit von 18,59 sichern. (pd)

Alle Ranglisten sowie weitere Fotos gibt es auf der Homepage des Liechtensteiner Alpenvereins auf www.alpenverein.li